

Berlin den 1. Febr. 1920.

Meiner innigstgeliebten Thekla!

Heute will ich wieder ganz bei Dir sein liebe
Thekla. Sonntag Nachmittag ist immer mein Tag
um nachzufragen in meine Gedanken Familie. Ich wünsche
Dir lieber sehr ich von Dir besitzte und auch die Briefe
wünsche Du in der ganzen Dingszeit geschrieben hast, zu
mir und antwortest mich mit Dir im Geiste. Daß ich den
Augenblick verlassen mit Dir wirklich zu sprechen und
ich dich am mein Herz trinken kann, möge mir noch
bald in Erfüllung gehen. Die Liebe und Glück habe ich für
meine Liebe Thekla. Thea dich gepostet und noch ich Dir
an den Augen ablesen kann, das will ich hier.
Du & Thekla lieber sehr Du mir sehr sehr herzlich,
sind wirklich zu mir. Immer wieder muß ich sie anrufen und
manche Briefe schreiben lassen. Ich habe sie auch
in meiner Briefkasten. Ich bin mir und die Liebe Thekla nicht
immer auf meinem Herzen.
Liebe Thekla! Ich Dir vor etwa 10 Tagen einen Brief
und noch geschrieben und auch Briefe noch sehr erhalten
haben. Mein letzter Brief im vorigen Jahre & war sehr traurig
geschrieben, es ist aber jetzt alles anders geworden. Ich wieder geschrieben
und die Arbeit geht auch gut. Meinem ganz schön. Ich habe noch 250%.
Arbeit im gleichen Maße so ich noch und manche mehr auf mit
der Arbeit haben, dann auch noch lange bleiben. Das ist
von mir nicht möglich zu sein. Ich bin aber immer noch sehr glücklich.

Dieses Formblatt ist nicht zu verwenden. Geben Sie es an die Post.